

Seminar

im WS 2025/26

- Zielgruppe:** Studierende im Bachelor- und Masterstudiengang „Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht“
- Hintergrund:** Das Seminar behandelt Themen, die für Bachelorstudierende die Vorlesung „Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung“ (5. Fachsemester) bzw. für Masterstudierende die Vorlesungen „Private International Law and International Litigation“ und „UN Sales Law and International Arbitration“ (beide 1. Fachsemester) abdecken.
- Auftaktveranstaltung:** erste Semesterwoche, für Details siehe bitte [Unisono](#); Anwesenheitspflicht
- Form:** Am Anfang des Seminars wird eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im internationalen Recht gegeben. Während der Bearbeitung erfolgen kurze individuelle Gliederungsgespräche. Die Seminarvorträge erfolgen geblockt – voraussichtlich in einer der beiden letzten Vorlesungswochen mit Anwesenheitspflicht. Gasthörer können nach einer E-Mail-Anfrage zugelassen werden.
- Teilnehmerzahl:** maximal 20

Internationales Wirtschaftsrecht im Spiegel der Rechtsprechung

I. Themen zum Internationalen Privatrecht

1. Rechtswahl bei Verbraucherverträgen nach Art. 6 Rom I-VO – Erläuterung und Bewertung von EuGH, EuZW 2023, 1106
2. AGB-Recht als international zwingendes Recht bei der Rückzahlung von Schulungskosten – Erläuterung und Bewertung von BAG, NZA 2024, 817
3. Anwendbares Recht bei grenzüberschreitend tätigem Lkw-Fahrer und Mindestlohn – Erläuterung und Bewertung von EuGH, EuZW 2021, 1007
4. Eingriffsnormeigenschaft einer nationalen Vorschrift über die Festsetzung immaterieller Schäden bei Verkehrsunfällen nach Billigkeit (Art. 16 Rom II-VO) – Erläuterung und Bewertung von EuGH, NJW 2024, 3709
5. Erhebung einer Straßenmaut in Ungarn und deutscher ordre public nach Art. 21 Rom I-VO – Erläuterung und Bewertung von BGH, EuZW 2023, 240

II. Themen zum Internationalen Verfahrensrecht

1. Asymmetrische Gerichtsstandsvereinbarung, Verordnung – Erläuterung und Bewertung von EuGH, NJW 2025, 1933
2. Anwendbarkeit des Art. 25 Brüssel Ia-VO auch bei einer Gerichtsstandsvereinbarung zwischen Parteien im selben Mitgliedstaat – Erläuterung und Bewertung von EuGH, EuZW 2024, 262

3. Internationale Gerichtszuständigkeit bei einer Schadensersatzklage gegen Mutter- und Tochtergesellschaft nach der Brüssel Ia-Verordnung – Erläuterung und Bewertung von EuGH, EuZW 2025, 581
4. Gerichtszuständigkeit bei einem Pauschalreisevertrag nach der Brüssel Ia-VO – Erläuterung und Bewertung von BGH, EuZW 2025, 543
5. Erfüllungsort für Softwaredienstleistungen nach der Brüssel Ia-VO – Erläuterung und Bewertung von EuGH, EuZW 2025, 831
6. Die Vollstreckung eines mitgliedstaatlichen Zahlungsbefehls auf der Grundlage eines drittstaatlichen Urteils in einem anderen Mitgliedstaat – Erläuterung und Bewertung von EuGH, IWRZ 2022, 235

III. Themen zur Sachrechtsvereinheitlichung durch das UN-Kaufrecht

1. Internationaler Warenkauf nach UN-Kaufrecht durch Open-House-Verträge für FFP2-Masken – Erläuterung und Bewertung von OLG Köln, Ur. v. 6.2.2025 – 8 U 38/23, BeckRS 2025, 1440
2. Wesentliche Vertragsverletzung und Aufrechnung von Forderungen nach dem UN-Kaufrecht – Erläuterung und Bewertung von BGHZ 202, 258 = NJW 2015, 867
3. Anwendbarkeit und Mängelanzeige nach UN-Kaufrecht (Anlage zur Produktion von Kartoffelchips) – Erläuterung und Bewertung von BGHZ 217, 103 = ZIP 2018, 130
4. Begriff des Angebots und Auslegung von Gerichtsstandsklauseln im Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts – Erläuterung und Bewertung von BGH, NJW 2015, 2584
5. Anwendung des UN-Kaufrechts auf einen Leasingvertrag und Auslegung von unklaren Parteierklärungen – Erläuterung und Bewertung von BGH, RIW 2014, 609 = NJW-RR 2014, 1202

Hinweise: Für weitere Informationen s. *Hay/Rösler*, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, 5. Aufl., 2016 und die Textsammlung *Jayme/Hausmann*, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 21. Aufl., 2022 (s. auch die Linksammlungen www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/studienbuch und www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/links). Der **Leitfaden zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten** ist einzuhalten (www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/arbeiten).

